

# KOMMENTAR



**UTE HARTLING-LIEBLANG** findet es gut und richtig, wenn Leader-Projekte öffentliche Würdigung erfahren.

## Dank ist angebracht

**E**s darf hier sicher auch einmal ein Wort in eigener Sache verloren werden. Denn bei der öffentlichen Bilanz, die die drei Leader-Aktionsgruppen kürzlich über ihre Tätigkeit im Landkreis Anhalt-Bitterfeld gezogen haben, war auch davon die Rede, wie wichtig ihnen die Öffentlichkeitsarbeit ist.

Die MZ - und das wurde besonders hervorgehoben - ist da in den letzten Jahren nicht untätig gewesen. Immer wieder wurden besonders interessante Leader-Projekte in Wort und Bild vorgestellt.

Zum einen wird damit Transparenz erreicht. Denn es handelt sich um mehrere Millionen Euro, die aus dem europäischen Fördertopf bisher in den Landkreis geflossen sind. Außerdem ist die Zahl der bereits realisier-

ten oder angeschobenen Projekte beachtlich.

Doch es geht nicht nur ums Geld. In den Projekten steckt vor allem persönliches Engagement und Mut zum unternehmerischen Risiko. Motor ist aber auch der Wille der Akteure, sich nicht damit abzufinden, dass vor allem Dörfer immer mehr abgeschnitten werden vom wirtschaftlichen Aufschwung. Ob es nun die sanierte Kirche ist, der Erlebnispark am See, die Wiederbelebung eines Klubhauses oder die Fahrradpension, sie alle bringen wieder Leben und Arbeit zurück in die Region.

Darüber schreibt man gern: Damit möglichst viele davon erfahren und um einmal öffentlich danke zu sagen.



Die Autorin erreichen Sie unter:  
[ute.hartling-lieblang@mz-web.de](mailto:ute.hartling-lieblang@mz-web.de)